

	Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung	am	TOP
	des Finanz- und Wirtschaftsausschusses		
	des Stadtentwicklungsausschusses		
	des Ausschusses für gesellschaftl. Angelegenheiten		
	des Hauptausschusses		
X	der Stadtvertretung	13.11.18	26

- Personalrat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Schwerbehindertenbeauftragte/r: nein
- Seniorenbeirat: nein
- Kinder- und Jugendbeirat: nein

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2019

A) SACHVERHALT

Die im Entwurf vorgelegte Haushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2019 auf Grundlage des Haushaltsplanentwurfes für das Haushaltsjahr 2019 mit der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2020 bis 2022 enthält die Änderungen aus dem verwaltungsinternen Abstimmungsgespräch am 13.11.2018 sowie die bis zu heutigen Zeitpunkt noch bekannt gewordenen Veränderungen im Bereich des Ergebnis- und Finanzplans. Die Anpassungen betreffen vor allem die Produkte

- 1.1.1.60 Informationstechnik
- 1.2.2.10 Öffentliche Ordnung
- 1.2.6.10 Brandschutz
- 1.2.8.10 Katastrophenschutz
- 2.4.3.10 Schulsozialarbeit u. sonstige schulische Aufgaben
- 3.6.5.10 Offene Ganztagsschule TSS
- 3.6.5.11 Offene Ganztagsschule Warderschule
- 3.6.5.20 Kindergärten
- 5.7.3.30 Kurbetrieb

Im Ergebnisplan 2019 beträgt

der Gesamtbetrag der Erträge	19.059.300 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	19.817.600 €
der Jahresüberschuss	0 €
der Jahresfehlbetrag	758.300 €

Im Finanzplan 2019 beträgt

der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.007.500 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.778.500 €

Im Bereich der Investitionstätigkeiten einschließlich der Kreditaufnahme und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ergeben sich folgende Eckdaten:

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.251.400 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.674.600 €
Kreditaufnahme für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	5.423.200 €
Tilgungsleistungen	1.166.300 €

Die im Haushaltsplanentwurf vorgesehenen Investitionsmaßnahmen werden nachfolgend zur weiteren Beratung in den städtischen Gremien dargestellt:

Planungsstelle	Investitionsobjekt/ Produkt	Beschreibung	Ansatz 2019
			€
1.1.1.20/1111.7832000	Rathaus	Mischpult / Audioanlage (mobile Anlage)	3.000
1.1.1.60/1111.7832000	Informationstechnik	Ersatzbeschaffung IT	10.000
1.1.1.60/1600.7831000	Informationstechnik	mps EEC+DMS (eRechnung) Auto CAD, StilbBau, Umstellung Windows 10	45.000
1.2.2.12/1000.7831000	Straßenverkehrsaufsicht	Anschaffung von 2 mobilen Geschwindigkeitsmeßgeräten	5.500
1.2.2.12/1111.7832000	Straßenverkehrsaufsicht	Ersatzbeschaffung Smartphones pp für Verkehrsüberwacher	1.500
1.2.6.10/1000.7831000	Brandschutz	Anschaffungen / Ersatzbeschaffungen lt. Aufstellungsplan FFW	22.000
1.2.6.10/1111.7832000	Brandschutz	Anschaffungen / Ersatzbeschaffungen lt. Aufstellungsplan FFW	26.600
1.2.6.10/1800.7831000	Brandschutz	Restzahlung LF 20, Ersatzbeschaffung TSF	422.200
1.2.6.10/2000.7853000	Brandschutz	Vorplanungen Neubau Feuerwehrrätehaus	300.000
1.2.8.10/1111.7832000	Katastrophenschutz	Ersatzbeschaffungen lt. Aufstellung FFW	3.000
2.1.1.10/1000.7831000	Theodor-Storm-Schule	Server Landesnetz + Win 10, Whiteboard m PC u Einweisung	8.500

2.1.1.10/1111.7832000	Theodor-Storm-Schule	Beamer, Dokumentencameras f. Whiteboards, Einbauherde, Schrankwände Elternsprechzimmer, Musikinstrumente	10.200
2.1.1.10/1600.7831000	Theodor-Storm-Schule	Software für Whiteboard	800
2.1.1.10/2000.7851000	Theodor-Storm-Schule	Umsetzung Barrierefreiheit, Brandschutz incl. Ing.-Leistungen	950.000
2.1.8.30/1000.7831000	Warderschule	Landesnetz Server + Win 10, mobile Bühne, Nachschlagewerk "Was ist Was"	21.500
2.1.8.30/1111.7832000	Warderschule	Maschinen und Werkzeuge Technikraum, 10 PC, 2 Beamer, 15 Nähmaschinen, Sofa und Sitzsäcke Schülerbücherei, Experimentierkästen "Schüler-Set-Elektrik"	21.100
2.1.8.30/1600.7832000	Warderschule	Software Office 2010 und Schutzprogramm	600
2.5.2.10/1111.7832000	Heimatmuseum	Ankauf von Kunstobjekten	1.500
2.7.2.10/1111.7832000	Stadtbücherei	Anschaffung von Bibliotheksmöbeln	1.000
3.6.5.10/1000.7831000	Offene Ganztagschue TSS	Dunstabzugshauben lt. Fachdienst Gesundheit	4.800
3.6.5.11/1111.7832000	Offene Ganztagschule Warderschule	2 Klapptische und 8 Stühle wg. gesteigener Anmeldezahlen	1.000
3.6.6.10/1111.7832000	Jugendzentrum	Möbel, Podeste, Leinwand	8.000
3.6.6.20/1000.7831000	Kinderspielplätze	Neugestaltung inklusiver Spielplatz mit Spielgeräten	80.000
4.2.4.10/1111.7832000	Turnhalle Lütjenburger Weg	Ersatzbeschaffungen Sportgeräte	1.000
4.2.4.20/2000.7851000	Turnhalle Feldstraße	Grundhafte Sanierung Heizung / Dach / Sanitär einschl. Honorarkosten	185.000
4.2.4.30/2000.7852000	Sportplatz Lütjenburger Weg	Erneuerung der Laufbahn	450.000
4.2.4.40/2000.7852000	Sportplatz Sundweg	Erneuerung der Laufbahn	200.000
4.2.4.50/1111.7832000	Großsporthalle	Ersatzbeschaffungen Sportgeräte	1.000
5.1.1.20/4000.7852000	Stadtsanierung	Städtischer Anteil ISEK und Verkehrsgutachten	30.000

5.2.2.10/1200.7821000	Wohnungsbauförderung	Erwerb von Grundstückflächen wg. Umsetzung bezahlbarer Wohnraum / Neubau Feuerwehr	1.798.800
5.3.8.10/2100.7852000	Oberflächenentwässerung	Kanalsanierung nach Sanierungskonzept	1.200.000
5.4.1.20/5000.7851000	Straßenbeleuchtung	Erneuerung der Straßenbeleuchtung / Umstellung auf LED	500.000
5.4.6.10/1400.7853000	Parkplätze	Ersatzbeschaffung Parkscheinautomat	6.000
5.5.2.10/1000.7831000	Wasserläufe, Wasserbau, Hochwasserschutz	Ersatzbeschaffung PC Fernalamierung und Fernsteuerung Fluttore	15.000
5.5.2.10/2000.7852000	Wasserläufe, Wasserbau, Hochwasserschutz	Vorplanung Verrohrung Stadtgraben	40.000
5.7.1.10/5000.7852000	Wirtschaftsförderung	Erschließung Interkommunales Gewerbegebiet	300.000
		Gesamtbetrag:	6.674.600

Die ermittelte rechnerische Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass ergibt eine Kreditaufnahme in Höhe von 5.423.200 €.

Eine Belastung der Folgejahre durch Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2019 besteht bei der Planungsstelle 1.2.6.10/1800.7831000 (Brandschutz) in Höhe von 833.000 € und bei der Planungsstelle 5.5.2.10/2000.7852000 (öffentl. Gewässer/ wasserbauliche Anlagen) in Höhe von 700.000 €, insgesamt 1.533.000 €. Zahlungen hieraus sind fällig im Haushaltsjahr 2020 mit 700.000 € und im Haushaltsjahr 2021 mit 833.000 €.

Für weitere Erläuterungen zum Entwurf des Haushaltsplans 2019 stehen die zuständigen Fachbereichsleiter selbstverständlich gerne zur Verfügung.

B) STELLUNGNAHME

Es wird um Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2019 gebeten.

C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

1. Der Haushaltsplan für das Jahr 2019 wird

im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	19.059.300 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	19.817.600 €
einem Jahresüberschuss von	0 €
einem Jahresfehlbetrag von	758.300 €

im Finanzplan mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	18.007.500 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	17.778.500 €
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	6.674.600 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	7.840.900 €

festgesetzt.

2. Es werden festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen auf	5.423.200 €
der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	1.533.000 €
der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	4.500.000 €
die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	43,74

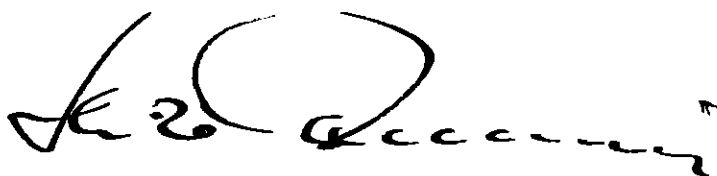
3. Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	350 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	350 v. H.
c) für die Gewerbesteuer	350 v. H.


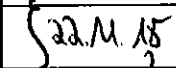
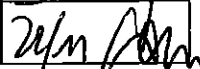
4. Das Investitionsprogramm für die Jahre 2020 bis 2022 (mittelfristige Finanzplanung) wird gebilligt.

D) BESCHLUSSVORSCHLAG

Die vorgelegte Haushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2019 wird beschlossen/mit folgenden Änderungen beschlossen:



(Heiko Müller)
Bürgermeister

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	
Amtsleiterin / Amtsleiter	
Büroleitender Beamter	

Entwurf der Haushaltsatzung
der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 13.12.2018 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	19.059.300 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	19.817.600 €
einem Jahresüberschuss von	0 €
einem Jahresfehlbetrag von	758.300 €

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.007.500 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.778.500 €
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	6.674.600 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	7.840.900 €

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 5.423.200 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 1.533.000 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 4.500.000 €
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 43,74

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 350 %
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 350 %
2. Gewerbesteuer 350 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 25.000,00 €. Die Genehmigung der Stadtvertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

Der Bürgermeister hat der Stadtvertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Erträge aus Versicherungsleistungen, die aus Beschädigungen Dritter an beweglichem oder unbeweglichem Vermögen der Stadt resultieren, dienen den entsprechenden Mehraufwendungen zur Wiederbeschaffung oder Reparatur. Diese Aufwendungen gelten unabhängig von Höchstbeträgen als genehmigt.

§ 5

Die kommunalaufsichtsbehördliche Genehmigung wurde am 2019 erteilt.

Ausgefertigt:
Heiligenhafen, den 2019

Stadt Heiligenhafen
Der Bürgermeister

(Siegel)

gez. Heiko Müller
(Heiko Müller)

Die vorstehende Haushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit den Anlagen liegen während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme im Rathaus, Markt 4-5, 23774 Heiligenhafen – Kämmeriamt, Zimmer 303 – öffentlich aus.

Heiligenhafen, den 2019

gez. Heiko Müller

(Heiko Müller)
Bürgermeister

Doppischer Produktplan 2019

Gesamthaushalt		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Stand.-Kontensch. Gesamtergebnisplan 2018							
(Bundesland 01)							
40	1	0	8.709.900	9.107.700	9.042.300	9.211.100	9.388.100
41	2 + Zuwendungen und ähnliche Umlagen	0	5.099.900	4.617.900	4.879.300	4.961.200	5.067.900
42	3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
43	4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	3.359.600	3.412.500	3.430.900	3.430.600	3.438.100
441, 442, 446	5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	197.800	176.800	176.800	183.100	175.900
448	6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	794.700	735.500	719.500	719.500	719.500
45	7 + sonstige ordentliche Erträge	0	794.400	881.800	671.600	670.500	668.900
471	8 + aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
472	9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
	10 = Erträge	0	18.956.300	18.932.200	18.920.400	19.176.000	19.458.400
50	11 Personalaufwendungen	0	2.788.100	2.804.900	2.804.900	2.804.900	2.803.900
51	12 + Versorgungsaufwendungen	0	88.000	88.000	88.000	88.000	88.000
52	13 + Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	8.051.500	7.221.700	6.884.900	6.717.500	6.705.800
57	14 + bilanzielle Abschreibungen	0	2.666.400	2.525.000	2.441.000	2.288.800	2.209.600
53	15 + Transferaufwendungen	0	4.076.700	4.317.000	4.054.300	4.054.800	4.054.300
54	16 + sonstige Aufwendungen	0	2.492.300	2.464.800	2.483.800	2.483.800	2.460.700
	17 = Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	0	20.163.000	19.421.400	18.756.900	18.437.800	18.322.300
	18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 ./ 17)	0	-1.206.700	-489.200	163.500	738.200	1.136.100
46	19 + Finanzerträge	0	191.900	127.100	127.100	127.100	127.100
55	20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	401.400	396.200	417.800	471.500	574.300
	21 = Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0	-209.500	-269.100	-290.700	-344.400	-447.200
	22 = Jahresergebnis (Zeilen 18 und 21)	0	-1.416.200	-758.300	-127.200	393.800	688.900
	Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
48	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	531.900	640.900	640.900	640.900	640.900
58	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	531.900	640.900	640.900	640.900	640.900
	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0	-531.900	-640.900	-640.900	-640.900	-640.900
	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	0	0	0	0	0	0
571, 574	bilanz. Abschreib. a. immat. Vermögensgegenst. u. Sachanl. sowie geleist. Zuwend.	0	2.666.400	2.525.000	2.441.000	2.288.800	2.209.600
416, 437	Erträge a.d. Auflösung v. Sonderposten a. Zuschüssen u. Zuweis. sowie f. Beitr.	0	1.247.800	1.215.000	1.184.400	1.129.200	1.102.700
	Nettoabschreibungsaufwand	0	1.418.600	1.310.000	1.256.600	1.159.600	1.106.900
Stand.-Kontensch. Gesamtfinanzplan 2018							
(Bundesland 01)							
60	1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	8.709.900	9.107.700	9.042.300	9.211.100	9.388.100
61	2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	4.130.500	3.680.200	3.972.100	4.090.300	4.212.100
62	3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
63	4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	3.081.200	3.135.200	3.153.700	3.172.300	3.191.200

Doppischer Produktplan 2019

Gesamthaushalt		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Stand.-Kontensch. Gesamtfinanzausgaben 2018							
(Bundesland 01)							
641, 642, 646	5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	0	197.800	176.800	176.800	176.800	176.600
648	6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	794.700	735.500	719.500	719.500	719.500
65	7 + sonstige Einzahlungen	0	1.025.100	1.045.400	1.054.900	1.064.600	1.074.600
66	8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	191.500	126.700	127.900	127.100	127.100
70	9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	18.130.700	18.007.500	18.247.200	18.561.700	18.889.200
71	10 Personalauszahlungen	0	2.684.800	2.692.600	2.692.600	2.692.600	2.691.600
72	11 + Versorgungsauszahlungen	0	88.000	88.000	88.000	88.000	88.000
75	12 + Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0	8.048.000	7.218.200	6.881.400	6.714.000	6.705.800
73	13 + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	401.400	396.200	494.900	471.500	574.300
74	14 + Transferauszahlungen	0	4.076.700	4.317.000	4.054.300	4.054.800	4.054.300
	15 + sonstige Auszahlungen	0	3.106.900	3.066.500	3.101.200	3.106.900	2.994.900
	16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)	0	18.405.800	17.778.500	17.312.400	17.127.800	17.108.900
	17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 ./ 16)	0	-275.100	229.000	934.800	1.433.900	1.780.300
681	18 Einzahlungen aus Zuweis. u. Zuschuss. f. Investitionen u. förderungsmaßnahmen	0	356.300	1.009.000	0	0	0
682	19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	60.300	225.200	0	0	0
683	20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	101.200	10.000	0	0	0
684	21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22 + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23 + Einzahlungen a. Rückflüssen (für Investitionen- u. förderungsmaßnahmen Dritter)	0	11.400	7.200	7.200	7.200	7.200
688	24 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
689	25 + sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
781	26 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	529.200	1.251.400	7.200	7.200	7.200
782	27 Auszahlungen von Zuweis. u. Zuschuss. f. Investitionen u. förderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
783	28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	2.000	1.798.800	0	0	0
784	29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	618.400	714.800	61.500	894.500	61.500
785	30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
786	31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	3.093.000	4.161.000	8.906.000	1.206.000	1.206.000
787	32 + Auszahlungen für die Gewährung v. Ausleih. (f. Inv. u. Inv.förderungs m. Drit.)	0	0	0	0	0	0
672	33 + sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
772	34 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 27 bis 33)	0	3.713.400	6.674.600	8.967.500	2.100.500	1.267.500
	35 = Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26 ./ 34)	0	-3.184.200	-5.423.200	-8.960.300	-2.093.300	-1.260.300
	35A + Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35B - Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	35C Saldo aus fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
	36 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17, 35 und 35 C)	0	-3.459.300	-5.194.200	-8.025.500	-659.400	520.000

Doppischer Produktplan 2019

Gesamthaushalt		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Stand.-Kontensch. Gesamtfinanzplan 2018							
(Bundesland 01)							
692	37 + Aufnahme von Krediten f. Investitionen u. -förderungsmaßnahmen	0	3.184.200	5.423.200	8.960.300	2.093.300	1.243.800
695	38 + Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
693	39 + Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	0	0	0
792	40 - Tilgung von Krediten für Inv. u. Inv.förderungsmaßnahmen	0	1.090.000	1.166.300	1.315.300	1.537.500	1.763.800
795	41 - Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
793	42 - Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent)	0	0	0	0	0	0
	43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	2.094.200	4.256.900	7.645.000	555.800	-520.000
	44 = Finanzmittelsaldo (= Zeilen 36 + 43)	0	-1.365.100	-937.300	-380.500	-103.600	0
	45 + Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-928.634	2.671.200	1.306.100	368.800	-11.700	-115.300
332	46 - Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	0	0	0
332	47 + Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent	0	0	0	0	0	0
	48 = Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres (= Zeilen 44 bis 47)	-928.634	1.306.100	368.800	-1.1700	-115.300	-115.300
49	50 Nachrichtlich: an das Land abzuführender Betrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes						
	51 zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG), Einzahlungen aus						
	52 Veräußerung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und						
	53 und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
7311..	Abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG	0	0	0	0	0	0
684	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
6842	Börsennotierte Aktien	0	0	0	0	0	0
6843	Nicht börsennotierte Aktien	0	0	0	0	0	0
6844	Sonstige Anteilsrechte	0	0	0	0	0	0
6845	Investmentzertifikate	0	0	0	0	0	0
6846	Kapitalmarktpapiere	0	0	0	0	0	0
6847	Geldmarktpapiere	0	0	0	0	0	0
6848	Finanzderivate	0	0	0	0	0	0
784	Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
7842	Börsennotierte Aktien	0	0	0	0	0	0
7843	Nicht börsennotierte Aktien	0	0	0	0	0	0
7844	Sonstige Anteilsrechte	0	0	0	0	0	0
7845	Investmentzertifikate	0	0	0	0	0	0
7846	Kapitalmarktpapiere	0	0	0	0	0	0
7847	Geldmarktpapiere	0	0	0	0	0	0
7848	Finanzderivate	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2019

Gesamthaushalt		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
<u>Stand.-Kontensch. Gesamtfinanzplan 2018</u>							
(Bundesland 01)							
792..4	Umschuldung	0	0	0	0	0	0
792..5	Ordentliche Tilgung	0	1.090.000	1.166.300	1.315.300	1.537.500	1.763.800
792..6	Außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0

Produktplan 2019
Übersicht der Belastung der Folgejahre durch Verpflichtungsermächtigungen

Planungsstelle	Bezeichnung	Voraussichtlich fällige Auszahlungen					gesamt EUR
		2020	2021	2022	2023	künftige Jahre	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1.2.6.10	Produkt Brandschutz Maßnahme 1800	0	833.000	0	0	0	833.000
1.2.6.10/1800.7831000	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände über 1000,00 EUR	0	833.000	0	0	0	833.000
	Summe Maßnahme 1800	0	833.000	0	0	0	833.000
	Summe Produkt 1.2.6.10	0	833.000	0	0	0	833.000
5.5.2.10	Produkt Öffentliche Gewässer/ Wasserbaulich Anlagen						
5.5.2.10/2000.7852000	Maßnahme 2000 Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen	700.000	0	0	0	0	700.000
	Summe Maßnahme 2000	700.000	0	0	0	0	700.000
	Summe Produkt 5.5.2.10	700.000	0	0	0	0	700.000
	Summe gesamt	700.000	833.000	0	0	0	1.533.000

Fachdienst 31

Anlage 4
zur Erläuterung der GemHVO-Doppik

Ermittlung der rechnerischen Kreditobergrenze nach Krediterlass und des Kreditbedarfs in einer Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung

A. Ermittlung der rechnerischen Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass
Planung 2019 Stand 21.11.2018
für den Haushalt 2019, Stadt Heiligenhafen

5

lfd. Nr.	Bezeichnung	Kto.	in €
1	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	781	0
2	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	782	1.798.800
3	Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	783	714.800
4	Börsennotierte Aktien	7842	0
5	Nichtbörsennotierte Aktien	7843	0
6	Sonstige Anteilsrechte	7844	0
7	Baumaßnahmen	785	4.161.000
8	Gewährung von Ausleihungen	786	0
9	Summe Auszahlungen (Zeile 1 bis 8):		6.674.600
10	Investitionszuwendungen	681	1.009.000
11	Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	682	225.200
		683	10.000
12	Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		
13	Börsennotierte Aktien	6842	0
14	Nichtbörsennotierte Aktien	6843	0
15	Sonstige Anteilsrechte	6844	0
16	Abwicklung von Baumaßnahmen	685	0
17	aus Rückflüssen von Ausleihungen	686	7.200
18	Beiträge und ähnliche Entgelte ohne Einzahlungen, die nach baurechtlichen Bestimmungen anstatt der Herstellung von Stellplätzen geleistet und der Sonderrücklage zugeführt werden - Ablösebeträge für Stellplätze -	688	
19	Summe Einzahlungen (Zeile 10 bis 18):		1.251.400
20	rechnerische Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass (Zeile 9 - 19):		5.423.200

B. Ermittlung des Kreditbedarfs**I. Haushalte mit ausgeglichenem oder negativem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan**

Die Kreditobergrenze ist gleich dem Kreditbedarf.

II. Haushalte mit positivem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

21	Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass (Zeile 20):	5.423.200
22	abzüglich positiver Differenz [Erl. 1] aus:	
	23 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan (Zeile 17 der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)	229.000
	24 abzgl. ordentliche Tilgung (nachrichtliche Angabe in der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)	1.166.300
	25 Differenz [Erl. 2] (Zeile 23 - 24)	-937.300
26	Kreditbedarf (Zeile 21 - 25)	5.423.200

III. Haushalte mit positivem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, mit positivem Jahresergebnis und aufgelaufenen Defiziten aus Vorjahren

21	Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass (Zeile 20):	5.423.200
22	abzüglich positiver Differenz [Erl. 3] aus:	
	23 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan (Zeile 17 der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)	
	24 abzgl. ordentliche Tilgung (nachrichtliche Angabe in der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)	
	25 abzgl. positivem Jahresergebnis [Erl. 4] (Zeile 26 der Anlage 6 AA-GemHVO-Doppik)	
	26 Differenz [Erl. 5] (Zeile 23 - 24 - 25)	0
27	Kreditbedarf (Zeile 21 - 26)	5.423.200

Erläuterungen:

- [1] positives Ergebnis Zeile 25
- [2] wenn die Differenz 0 oder negativ ist, d. h. die ordentliche Tilgung ist gleich oder höher als der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, entspricht die Kreditobergrenze dem Kreditbedarf.
- [3] positives Ergebnis Zeile 26
- [4] positive Jahresergebnisse bis zur Höhe der aufgelaufenen Defizite aus Vorjahren
- [5] wenn die Differenz 0 oder negativ ist, d. h. die ordentliche Tilgung und das positive Jahresergebnis ist gleich oder höher als der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, entspricht die Kreditobergrenze dem Kreditbedarf.